

# Sachbericht 2016 ---- Betreutes Einzelwohnen für seelisch behinderte Menschen

---

## 1. Angaben zum Träger

Berichtszeitraum  
Aktenzeichen der Einrichtung  
Name des Trägers  
Wohlfahrts-/Dachverband  
Straße des Trägers  
Postleitzahl des Trägers  
Ort des Trägers  
Telefon des Trägers  
Telefax des Trägers  
Email des Trägers  
Geschäftsführer/in  
Bereichsleiter/in

## 2. Angaben zur Einrichtung

Fachliche/r Leiter/in der Einrichtung  
Telefon der Einrichtung  
Telefax der Einrichtung  
Email der Einrichtung  
Vorgehaltene Räumlichkeiten außerhalb der Wohnungen der Behinderten (Anzahl)  
Therapie- und Gruppenräume  
sonstige Räume 'a' (Anzahl)  
sonstige Räume 'a' (welche?)  
sonstige Räume 'b' (Anzahl)  
sonstige Räume 'b' (welche?)

## 3. Personelle Ausstattung

3. Betreuungspersonal  
Personalausstattung (Festangestellte) zur Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält  
Anzahl der Mitarbeiter gesamt  
davon weiblich

...

Summe Wochenarbeitsstunden der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält  
davon (a) Angabe der Wochenstunden des arbeitsvertraglich vereinbarten Personals (inkl. der Mitarbeiter/innen, die in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält bspw. im Urlaub oder zur Fortbildung waren)  
davon b) Angabe der tatsächlich geleisteten Wochenstunden

### 3.1 Fachkräfte

#### 3.1 a) Fachkräfte (arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden)

a) Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in  
a) Psychologin, Psychologe  
a) Krankenschwester/Krankenpfleger  
a) Altenpfleger/in

- a) Ergotherapeut/in
- a) Heilerziehungspfleger/in
- a) Erzieher/in
- a) Pädagogin / Pädagoge
- a) Kunsttherapeut

3.1 a) Fachkräfte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitsstunden (automatische Summe)

3.1 a) Fachkräfte - davon Summe der Wochenarbeitsstunden aller Mitarbeiter/innen mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

### **3.1 b) Fachkräfte (tatsächlich geleistete Wochenstunden)**

- b) Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in
- b) Psychologin, Psychologe
- b) Krankenschwester/Krankenpfleger
- b) Altenpfleger/in
- b) Ergotherapeut/in
- b) Heilerziehungspfleger/in
- b) Erzieher/in
- b) Pädagogin / Pädagoge
- b) Kunsttherapeut

3.1 b) Fachkräfte - tatsächlich geleistete Wochenarbeitsstunden (automatische Summe)

## **3.2 Sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf**

### **3.2 a) Sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden**

- a) Hauswirtschaftskräfte
- a) Köchin / Koch
- a) Verwaltungskräfte
- a) Sonstige Berufsgruppe 1 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 1 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 2 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 2 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 3 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 3 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 4 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 4 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- a) Sonstige Berufsgruppe 5 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- a) Sonstige Berufsgruppe 5 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)

3.2 a) sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildung - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (automatische Summe)

3.2 a) sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildung - davon Summe der Wochenarbeitsstunden der Mitarbeiter mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

### **3.2 b) Sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – tatsächlich geleistete Wochenstunden**

b) Hauswirtschaftskräfte

b) Köchin / Koch

b) Verwaltungskräfte

b) Sonstige Berufsgruppe 1 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

b) Sonstige Berufsgruppe 1 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

b) Sonstige Berufsgruppe 2 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

b) Sonstige Berufsgruppe 2 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

b) Sonstige Berufsgruppe 3 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

b) Sonstige Berufsgruppe 3 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

b) Sonstige Berufsgruppe 4 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

b) Sonstige Berufsgruppe 4 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

b) Sonstige Berufsgruppe 5 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

b) Sonstige Berufsgruppe 5 ohne Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

3.2 b) sonstige Berufsgruppen ohne Berufsausbildung - tatsächlich geleistete  
Wochenstunden (automatische Summe)

### **3.3 Sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf**

#### **3.3 a) Sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden**

a) Sonstige Berufsgruppe 1 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

a) Sonstige Berufsgruppe 1 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

a) Sonstige Berufsgruppe 2 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

a) Sonstige Berufsgruppe 2 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

a) Sonstige Berufsgruppe 3 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

a) Sonstige Berufsgruppe 3 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

a) Sonstige Berufsgruppe 4 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

a) Sonstige Berufsgruppe 4 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

a) Sonstige Berufsgruppe 5 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

a) Sonstige Berufsgruppe 5 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

3.3 a) sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung - arbeitsvertraglich vereinbarte  
Wochenstunden (automatische Summe)

3.3 a) sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung - davon Summe der  
Wochenarbeitsstunden der Mitarbeiter mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in  
Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

#### **3.3 b) Sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – tatsächlich geleistete Wochenstunden**

b) Sonstige Berufsgruppe 1 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

b) Sonstige Berufsgruppe 1 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf  
(Wochenstunden)

b) Sonstige Berufsgruppe 2 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)

- b) Sonstige Berufsgruppe 2 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- b) Sonstige Berufsgruppe 3 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- b) Sonstige Berufsgruppe 3 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- b) Sonstige Berufsgruppe 4 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- b) Sonstige Berufsgruppe 4 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- b) Sonstige Berufsgruppe 5 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Bezeichnung)
- b) Sonstige Berufsgruppe 5 mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf (Wochenstunden)
- 3.3 b) sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung - tatsächlich geleistete Wochenstunden (automatische Summe)
- ...
- Geeignetes Personal für Nachtwache (IST-Wochenstunden Kalenderwoche -Mo bis So - die den 15.10. enthält)
- Geeignetes Personal für Nachtbereitschaft (IST-Wochenstunden Kalenderwoche -Mo bis So - die den 15.10. enthält)
- ...
- Besonderheiten Personal in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält

### **3.4. vorübergehend Beschäftigte z.B. Zeitarbeitsfirmen, Honorarkräfte**

#### **3.4 a) vorübergehend Beschäftigte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden**

- a) vorübergehend beschäftigte Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Psychologen (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Krankenschwester/Krankenpfleger (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Altenpfleger (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Ergotherapeuten (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Heilerziehungspfleger (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Erzieher (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Pädagogen (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Kunsttherapeuten (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 1 (Bezeichnung)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 1 (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 2 (Bezeichnung)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 2 (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 3 (Bezeichnung)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 3 (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 4 (Bezeichnung)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 4 (Wochenstunden)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 5 (Bezeichnung)
- a) vorübergehend beschäftigte Sonstige 5 (Wochenstunden)
- 3.4 a) vorübergehend Beschäftigte – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (automatische Summe)
- 3.4 a) vorübergehend Beschäftigte - davon Summe der Wochenarbeitsstunden aller Mitarbeiter mit mind. dreijähriger Berufserfahrung in Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung (Eingabefeld)

#### **3.4 b) vorübergehend Beschäftigte - tatsächlich geleistete Wochenstunden**

- b) vorübergehend beschäftigte Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Psychologen (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Krankenschwester/Krankenpfleger (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Altenpfleger (Wochenstunden)

- b) vorübergehend beschäftigte Ergotherapeuten (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Heilerziehungspfleger (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Erzieher (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Pädagogen (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Kunsttherapeuten (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 1 (Bezeichnung)
- b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 1 (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 2 (Bezeichnung)
- b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 2 (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 3 (Bezeichnung)
- b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 3 (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 4 (Bezeichnung)
- b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 4 (Wochenstunden)
- b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 5 (Bezeichnung)
- b) vorübergehend beschäftigte Sonstige 5 (Wochenstunden)
- 3.4 b) vorübergehend Beschäftigte - tatsächlich geleistete Wochenstunden (automatische Summe)

Praktikanten, FSJ, Bundesfreiwilligendienst, MAE-Kräfte gem. SGB II, Ehrenamtliche

### **Zusammenfassung zu 3.1 a) bis 3.4 a) arbeitsvertraglich vereinbartes Personal (automatisch generiert)**

Summe 3.1 a) Fachkräfte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (Fachkräfte)  
Summe 3.2 a) Sonstige Berufsgruppen ohne Gesundheits-/Sozialberuf -arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (sonstige Berufsgruppen ohne Gesundheits-/Sozialberuf)  
Summe 3.3 a) Sonstige Berufsgruppen mit Berufsausbildung Gesundheits-/Sozialberuf – arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (sonstige Berufsgruppen mit Gesundheits-/Sozialberuf)  
Summe 3.4 a) vorübergehend Beschäftigte - arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden  
davon Summe Wochenstunden berufserfahrenes Personal (vorübergehend Beschäftigte)  
Gesamtsumme arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenstunden (Fachkräfte, sonstige Berufsgruppen, vorübergehend Beschäftigte)  
Gesamtsumme Wochenstunden berufserfahrenes Personal  
Prozentualer Anteil berufserfahrenes Personal

### **Zusammenfassung zu 3.1 b) bis 3.4 b) tatsächlich geleistete Wochenstunden (automatisch generiert)**

Summe 3.1 b) Fachkräfte -tatsächlich geleistete Wochenstunden  
Summe 3.2 b) sonstige Berufsgruppen ohne Gesundheits-/Sozialberuf -tatsächliche geleistete Wochenstunden  
Summe 3.3 b) sonstige Berufsgruppen mit Gesundheits-/Sozialberuf -tatsächliche geleistete Wochenstunden  
Summe 3.4 b) vorübergehend Beschäftigte - tatsächlich geleistete Wochenstunden  
Gesamtsumme tatsächlich geleistete Wochenstunden (Fachkräfte, sonst. Berufsgruppen, vorübergehend Beschäftigte)

### **3.5. Personalfuktuation im Berichtszeitraum**

Betreuungspersonal (Personenzahl Zugänge/Abgänge)  
Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in (Zugänge)

Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in (Abgänge)  
Psychologe/in (Zugänge)  
Psychologe/in (Abgänge)  
Krankenschwester/-pfleger (Zugänge)  
Krankenschwester/-pfleger ( Abgänge)  
Altenpfleger/in (Zugänge)  
Altenpfleger/in (Abgänge)  
Ergotherapeut/in (Zugänge)  
Ergotherapeut/in (Abgänge)  
Heilerziehungspfleger/in (Zugänge)  
Heilerziehungspfleger/in (Abgänge)  
Erzieher/in (Zugänge)  
Erzieher/in (Abgänge)  
Pädagoge/in (Zugänge)  
Pädagoge/in (Abgänge)  
Kunsttherapeut/in (Zugänge)  
Kunsttherapeut/in (Abgänge)  
Sonstige (Zugänge)  
Sonstige (Abgänge)

### **3.6. Zusatzqualifikation**

Über welche Zusatzqualifikation (bspw. auch Fremdsprachenkenntnisse/ welche?) verfügen die Mitarbeiter der Einrichtung?

#### **Fortbildung / Supervision**

In welchem Umfang erfolgt Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter?

Wie wird durch den Träger die Supervision sichergestellt (u.a. Angabe zur Häufigkeit)?

## **4. Konzeption der Einrichtung**

Konzeption vom (Datum der letzten abgestimmten Fassung)

Spezifische Schwerpunkte der Konzeption (bspw. auch spezifische Ausrichtung auf Frauen /Männer, Migranten)

Einrichtung erbringt Leistungen der Eingliederungshilfe in den Bereichen:

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Selbstversorgung (Bereiche Wohnen, Wirtschaften, Inanspruchnahme medizinischer und sozialer Hilfen)

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Tagesgestaltung, zur Kontaktgestaltung und zur Teilnahme am öffentlichen Leben

Sozialpsychiatrische Leistungen im Bereich Arbeit und Ausbildung

Sozialpsychiatrische Leistungen im Zusammenhang mit den Beeinträchtigungen auf Grund der psychischen Erkrankung

Integrierte psychotherapeutische Leistungen

Nachtbereitschaft

Sozialpsychiatrische Leistungen zur Koordination des Behandlungs- und Rehabilitationsplanes durch eine Bezugsperson sowie Behandlungsplanung und Abstimmung

Gab es im Berichtszeitraum Veränderungen im Leistungsspektrum (ggf. Erläuterung)?

## 5. Betreuter Personenkreis

### Gesamtanzahl der im Berichtsjahr betreuten Klienten

Gesamtanzahl der im Berichtsjahr betreuten Klienten

Anzahl der im Berichtsjahr betreuten Frauen

Anzahl der im Berichtsjahr betreuten Männer

Anzahl der im Berichtsjahr Betreuten, für die keine Angabe zum Geschlecht möglich ist

...

### Wohnungslose psychisch kranke / suchtkranke Menschen

Anzahl der im Berichtsjahr neu aufgenommenen (wohnungslosen) Leistungsberechtigten, für die das besondere Aufnahmeverfahren gem. Nr. 6 Abs. 1 letzter Absatz der Leistungsbeschreibung (Verbund, TWG, BEW) angewandt wurde

...

### (a) Anzahl der betreuten Klienten in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält, für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat

(inkl. Betreuung am anderen Ort, Freihalterregelung und Selbstzahler. Klienten mit pers. Budget nur dann nicht, wenn Leistung unterhalb HBG 1 )

a) Anzahl der betreuten Klienten in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält, für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat - automatische Summe

a) Klienten der HBG 1

a) Klienten der HBG 2

a) Klienten der HBG 3

a) Klienten der HBG 4

a) Klienten der HBG 5

a) Klienten der HBG 6

a) Klienten der HBG 7

a) Klienten der HBG 8

a) Klienten der HGB 9

a) Klienten der HBG 10

a) Klienten der HBG 11

a) Klienten der HBG 12

Ergänzende Leistungen (jeweils Klientenanzahl)

a) PTL A (integrierte psychotherapeutische . Leistung 60 Min./Wo.)

a) PTL B (integrierte psychotherapeutische Leistung 120 Min./Wo.)

a) NB (Nachtbereitschaft)

...

### (b) Anzahl der betreuten Klienten in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält, für die der Träger zur Leistung verpflichtet war

Entspricht der Klientenzahl aus a) abzüglich der Klienten, für die die Freihalterregelung in Anspruch genommen wird.

b) Anzahl der betreuten Klienten in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält, für die der Träger zur Leistung verpflichtet war - automatische Summe

b) Klienten der HBG 1

b) Klienten der HBG 2

b) Klienten der HBG 3

b) Klienten der HBG 4

b) Klienten der HBG 5

b) Klienten der HBG 6

b) Klienten der HBG 7

b) Klienten der HBG 8

b) Klienten der HBG 9

b) Klienten der HBG 10

- b) Klienten der HBG 11
- b) Klienten der HBG 12
- Ergänzende Leistungen (jeweils Klientenanzahl)
- b) PTL A (integrierte psychotherapeutische Leistung 60 Min./Wo.)
- b) PTL B (integrierte psychotherapeutische Leistung 120 Min./Wo.)
- b) NB (Nachtbereitschaft)

...

### **Persönliches Budget**

Wie viele der in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält betreuten Klienten erhalten die Leistung im Rahmen eines persönlichen Budgets?

...

Besonderheiten der Belegung in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält (bzw. im Berichtszeitraum)

### **Alter der in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält betreuten Klienten (Klienten zu "a", für die der Träger einen Vergütungsanspruch hat)**

- 18 bis unter 20 Jahre
- 20 bis unter 30 Jahre
- 30 bis unter 40 Jahre
- 40 bis unter 50 Jahre
- 50 bis unter 60 Jahre
- 60 bis 65 Jahre
- über 65 Jahre

### **Migrationshintergrund der in der Kalenderwoche (Mo-So) die den 15.10. enthält betreuten Klienten**

EU- Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern

SU - umfasst Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldau Republik, Russ. Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland, ehemalige SU

TR - Türkei

YU - ehem. Jugoslawien u. Nachfolgestaaten (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien u. Montenegro, Serbien, Montenegro, Kosovo)

AR - arabische Staaten (Ägypten, Algerien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Jemen, Jordanien, Katar, Komoren, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Mauretanien, Oman, Saudi-Arabien, Somalia, Sudan, Syrien, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate, Einwohner mit ungeklärter Staatsangehörigkeit - fast ausschließlich Palästinenser)

AF - sonstige afrikanische Staaten

AS - sonstige asiatische Länder

AM - Nord-/Südamerika, Australien

unklar

ohne

sonstige

### **Neuaufnahmen im Berichtsjahr**

Neuaufnahmen gesamt

von Neuaufnahmen: Anzahl der Klienten, die nicht über das Steuerungsgremium vermittelt wurden -- (d.h. Aufnahme ohne Vorstellung im SGP)



## **Durch wen wurden diese Klienten (die nicht über ein SGP kamen) in die Einrichtung vermittelt (jeweils Anzahl der Klienten)?**

Krankenhaus, Klinik  
Krankenhaus des Maßregelvollzugs  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige  
Träger von Wohnprojekten bzw. Tagesstätten aus dem psychiatrischen Versorgungssystem  
Kontakt- und Beratungsstelle Psychiatrie  
gesetzlicher Betreuer  
Psychiatrische Institutsambulanz  
niedergelassene Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie  
Einrichtungsträger geistig/körperlich Behinderte  
Einrichtungen nach § 67 SGB XII  
Selbstmelder  
Angehörige, soziales Umfeld  
Einzelfallhelfer  
Träger von Jugendhilfeeinrichtungen  
sonstige  
Sozialhilfeträger anderer Bundesländer  
Fallmanagement

## **In welcher Betreuungssituation befanden sich die Klienten (die nicht über das SGP vermittelt wurden) vor der Aufnahme?**

unbetreut  
Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte innerhalb des Bezirks  
Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte in einem anderen Bezirk Berlins  
Maßnahme in Leistungstyp f. geistig/körperlich Behinderte  
Einzelfallhilfe  
Maßnahme nach KJHG  
Leistungen nach § 67 SGB XII  
häufige/langfristige psychiatrische Krankenhausaufenthalte (mehrere Wochen - auch mit Unterbrechungen - im Jahr vor Betreuungsbeginn)  
Tagesklinik, Institutsambulanz  
wohnungslos (ohne Maßnahmen nach § 67 SGB XII)  
Sonstiges  
ambulante Pflegeleistungen  
Pflegeheim

## **Für wie viele Klienten endete die Betreuung im Berichtszeitraum?**

Anzahl Beendigungen

## **Art der Anschlussbetreuung (für alle Klienten, deren Betreuung im Berichtsjahr endete)**

ohne Anschlussbetreuung  
ärztliche Betreuung (niedergelassene Ärzte und Institutsambulanz)  
Einrichtungen nach § 67 SGB XII  
Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte innerhalb des Bezirks  
Maßnahme in Leistungstypen f. seelisch Behinderte in einem anderen Bezirk Berlins  
Werkstatt für behinderte Menschen  
Einzelfallhilfe  
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (nicht gemeint ist Hilfe zum Lebensunterhalt)  
Wohnungslosigkeit  
niedrigschwellige Angebote (KBS, ZV, Selbsthilfe, sonstige)  
ambulante Pflegeleistungen

Pflegeheim  
nicht bekannt  
Klient verstorben  
Weiterbetreuung in Leistungstyp für geistig behinderte Menschen

### **Über welchen Zeitraum erfolgte die Betreuung in der Einrichtung?**

Anzugeben ist hier die bisherige Verweildauer der in der Kalenderwoche (Mo-So), die den 15.10. enthält, betreuten Klienten (Klienten zu "a") - jeweils Anzahl der Klienten je Zeitspanne  
bis zu 6 Monaten  
bis zu 1 Jahr  
bis zu 2 Jahren  
bis zu 4 Jahren  
bis zu 8 Jahren  
über 8 Jahre

## **6. Vertragliche Kooperation**

Hat der Träger für die Einrichtung einen Versorgungsvertrag mit dem Standortbezirk abgeschlossen?

falls Nein: Wurde eine andere Form von Versorgungs- oder Kooperationsvertrag mit dem Bezirk abgeschlossen?

Datum des Vertragsabschlusses

Wurden mit anderen Einrichtungen / Diensten Versorgungs- / Kooperationsverträge abgeschlossen?

Vertragsabschluss "andere", wenn ja wann?

Kooperationsvertragspartner (mit wem)

Ist der Träger in die bezirkliche Belegungssteuerung des Standortbezirkes der Einrichtung eingebunden?

Welche Besonderheiten weisen die Kooperationsbeziehungen auf (positive Entwicklung, Probleme)? Mit welchen Einrichtungen/Diensten ist fachliche Abstimmung problematisch (Angaben zum Problem, ggf. Lösungsansatz)?

Erfolgt die aktive und regelmäßige Beteiligung an PSAG / Psychiatriebeirat im Standortbezirk?

Erfolgt regelmäßige Mitarbeit in Untergruppen der PSAG?

falls JA: in welchen Untergruppen (AG Wohnen, AG Arbeit, AG Sucht)

Gibt es besondere Qualitätsentwicklungsprojekte im Bezirk oder im Land, an denen die Einrichtung beteiligt ist?